

Wiesbadener Bade-Blatt

Erscheint täglich;
wöchentlich einmal eine Hauptliste der
anwesenden Fremden.

Abonnementspreis:		
Für das Jahr	Mk. 8.—	mit Bringer- lohn Mk. 9.50
„ Halbjahr	„ 5.—	„ 6.20
„ Vierteljahr	„ 3.—	„ 4.—
„ einen Monat	„ 1.50	„ 1.80

44. Jahrgang.

Kur- und Fremdenliste.

Organ der Stadt.

Fernsprecher Nr. 1012 u. 1013.



Kur-Verwaltung.

Fernsprecher Nr. 1012 u. 1013.

Einzelne Nummern der Hauptliste . . . 30 Pf.
Tägliche Nummern 10 Pf.

Einrückungsgebühr:
Die fünfgespaltene Petitzeile oder deren
Raum 35 Pf.
Reklamezeile Mk. 2.
Bei wiederholter Insertion wird Rabatt bewilligt.

44. Jahrgang.

Annoncen-Annahme: WIESBADEN in der Expedition, Neue
Anzeigen für den folgenden Tag müssen tags vorher bis 11 Uhr vormittags
vorgeschriebenen Tagen wird keine Gewähr über-

Kolonnade, sowie bei den verschiedenen Annoncen-Expeditionen.
in der Expedition eingeliefert werden. Für die Anzeigen-Aufnahme an bestimmt
nommen, jedoch nach Möglichkeit Rechnung getragen.

Nr. 79.

Sonntag, 20. März

1910.

126. Abonnements-Konzert.

Symphonie-Konzert.

Städtisches Kurorchester.

Leitung: Herr Ugo Afferni, städt. Kurkapellmeister

Solist:

Herr Walther Fischer aus Wiesbaden (Klavier).

Nachmittags 4 Uhr.

1. Symphonie Nr. 7, A-dur op. 92 L. v. Beethoven
I. Poco sostenuto — Vivace.
II. Allegretto.
III. Presto.
IV. Finale — Allegro con brio.
 2. Konzert für Klavier und Orchester,
E-moll op. 11 F. Chopin
I. Allegro maestoso.
II. Romanze — Larghetto.
III. Rondo — Vivace.
 3. Ouverture „1812“ P. Tschaikowsky
- Konzertflügel: Bechstein, aus dem Lager des Herrn
Hugo Smith, Dambachtal 9, hier.

127. Abonnements-Konzert.

Städtisches Kurorchester.

Leitung: Herr Ugo Afferni, städt. Kurkapellmeister.

Abends 8 Uhr.

1. Ouverture zur Oper „Raymond“ A. Thomas
2. Aufforderung zum Tanz . . . C. M. v. Weber
3. Harfenständchen, Serenade für
Violine, Violoncell und Harfe A. Oelschlegel
Die Herren Kapellmeister H. Jrmmer,
M. Schildbach und A. Hahn.
4. Balletmusik aus der Oper
„Gioconda“ A. Ponchielli
5. Ave im Kloster W. Kienzl
6. II. Suite aus „Carmen“ . . . G. Bizet
a) Les Contrebassiers. b) Habanera.
c) Nocturne. d) La Garde montante.
e) Finale (Séguidilla).
7. Ronde d'amour, Intermezzo N. v. Westerhout
8. Militär-Marsch R. Strauss

von der Haltestelle der Elektrischen in Sonnenberg.
Die Wanderung führt die Teilnehmer im Goldsteintal
aufwärts die Idsteinerstrasse kreuzend zur Würzburg
und von hier zur Platte. Ankunft kurz nach 4 Uhr.
Gegen 5 Uhr Eintreffen in Wehen. Zur Rückkehr
stehen die Züge ab Hahn (25 Minuten Marschzeit)
7.09 und 8.55 zur Verfügung.

Biophon-Theater, Wilhelmstr. 6 (Hotel Monopol.)
Das vornehme Theater erfreut sich steigender Be-
liebtheit dank seinen zugkräftigen Programmen. In
dieser Woche wird Saharet in ihrem neuesten Tanz
Danse acrobatique auftreten, das bedeutet einen
ästhetischen und künstlerischen Genuss ersten Ranges.
Sodann prachtvolle Naturaufnahmen vom Berner Ober-
land mit Lauterbrunnen, Jungfrau, Eiger und Mönch,
originelle Humoresken wie „Schwiegermutter's Rodel-
fahrt“, „Wegen einer Fliege“, Bilder aus dem Bade-
leben, Szenen aus der Oper „Bohème“ mit Hedwig
Francillo-Kauffmann etc. Einheimische wie das ver-
ehrte Fremdenpublikum erwarten im Biophon-Theater
überaus genussreiche Stunden.

— Galerie Banger, Luisenstrasse 9. Die
gegenwärtig ausgestellten Kollektionen von Bach,
von der Hellen, Georg Jahn, Gino Parin, Rippl-Ronai,
Olga Siewert, Martin v. Waning etc. sind nur noch
wenige Tage zu besichtigen, da wegen der Vor-
bereitungen zur chinesisch-japanischen Kunstausstellung
das Podium bereits Montag und der untere Saal von
Donnerstag ab geschlossen bleiben muss. Die neue
Ausstellung, welche alte und neue Kunst von China
und Japan umfasst, wird zu Ostern eröffnet werden.

Kurhaus Wiesbaden.

Montag, den 21. März.

11—12 Uhr: Konzert in der Kochbrunnen-Trinkhalle.

4 und 8 Uhr: Konzert.

Dienstag, den 22. März.

4 und 8 Uhr: Konzert.

5 Uhr: **Tee-Konzert** im Weinsaal.Zutritt nur gegen Vorzeigung von Tageskarten, Kur-
taskarten oder Abonnementskarten.

Abends 8 Uhr im kleinen Saale:

Vitographische Vorführungen

in Verbindung mit

Auxetophon-Konzert

Herr Hubert Werner von hier.

Vortragsfolge.

1. Einleitung: Jubel-Ouverture . . . C. M. v. Weber
2. Schmuckkästchen aus „Tausend und
eine Nacht“, Farbenphotographie.
3. Englisches Pferde-Rennen, interessantes
Sportbild.
4. Berliner Strassenjungen, humoristisch.
5. „La Forza del Destino“ von Verdi,
gesungen von Enrico Caruso und Antonio Scotti.
6. Drama an der Riviera, rührendes Lebensbild,
wunderbare Naturaufnahme.
7. Französische Reitschule, Dressur und Kunstreiten.
8. Die Jagd nach der Perücke, humoristisch.
9. La Bohème von Puccini, gesungen von Nelli Melba.
10. Liebe und Pflicht, Fantasiestück. Prachtvolle
Farbenphotographie.
11. Die Prise, humoristisch.
12. Die Wunderinsel Jersey, herrliche Naturaufnahme.
13. „Und du bist stets allein“, Quartett II. Teil aus
„Margarethe“, gesungen von Emmy Destinn, Karl
Jörn, Paul Knüpfer und Frau von Scheele-Müller.
14. Die Strandräuber, spannendes Drama.
15. Der erste Gehrock, humoristischer Schlager.
16. Armeemarsch Nr. 197 der Füsilier von Gersdorff
Regiment Nr. 80.

Parkett 1 Mk., Galerie 50 Pfg. (Alle Plätze numeriert.)
Die Damen werden gebeten ohne Hüte erscheinen zu wollen.

Mittwoch, den 23. März.

Abends 8 Uhr im grossen Saale:

Grosses Extra-Konzert

Leitung:

Herr Ugo Afferni, städtischer Kurkapellmeister.

Solistin:

Frau **Erna Denera**, Königl. Hofopern-
sängerin Berlin (Sopran).Orchester: **Städtisches Kurorchester.**

Vortragsfolge.

1. Ouverture zur Oper „Tannhäuser“ Rich. Wagner
2. Arie der Elisabeth aus der Oper
„Tannhäuser“ Rich. Wagner
Frau Erna Denera.
3. Zum ersten Male: Das Erntefest,
symphonisches Zwischenspiel aus
„Moloch“ M. Schillings
4. Arie der Gioconda aus der Oper
„Gioconda“ A. Ponchielli
Frau Erna Denera.
5. Capriccio italién P. Tschaikowsky
6. Lieder mit Klavierbegleitung:
a) Heimkehr Rich. Strauss
b) Liebesfeier F. Weingartner

Fortsetzung siehe nächste Seite.

- c) Im Schlosshof . . . Adolf Jensen
d) Ein Maientag . . . Chr. Sinding.
Frau Erna Denner.

Ende etwa 9 1/2 Uhr.

Logensitz 4 Mk., I. Parkett 1.—20. Reihe 3 Mk., alle übrigen Plätze, auch Mittelloge 2 Mk., nur Ranggalerie Rücksitz 1 Mk.
Die Damen werden gebeten auf den Parkettplätzen ohne Hüte erscheinen zu wollen.

Gründonnerstag, den 24. März.

4 Uhr: **Konzert.**

7 Uhr im grossen Saale:

Generalprobe

zu dem

III. Konzerte des Cäcilien-Vereins

am **Karfreitag.**

Eintrittspreis: 1 Mk.

Karfreitag, den 25. März.

7 Uhr im grossen Saale:

III. Konzert des Cäcilien-Vereins:

1. Ein deutsches Requiem für Soli, Chor und Orchester von Joh. Brahms.
2. Magnificat in D-dur, von Joh. Seb. Bach.

Dirigent:

Herr Kapellmeister **Gustav F. Kogel**, Frankfurt a. M.
Mitwirkende:

Fräulein **Eva Lessmann**, Berlin (Sopran).

Fräulein **Eise Schünemann**, Berlin (Alt).

Herr **Heinrich Kühn**, Berlin (Tenor).

Herr Kammeränger **Franz Steiner**, Wien (Bariton).

Klavier: Herr **Adolf Kotte**, Frankfurt a. M.

Orgel: Herr Organist **Friedrich Petersen**, Wiesbaden.

Orchester: **Städtisches Kurorchester.**

Logensitz 5 Mk., I. Parkett 1.—20. Reihe 4 Mk., I. Parkett 21.—26. Reihe und II. Parkett 3 Mk., Ranggalerie 2.50 Mk., Ranggalerie Rücksitz 2 Mk.

Die Damen werden gebeten, auf den Parkettplätzen zu der Generalprobe und zu dem Konzerte ohne Hüte erscheinen zu wollen.

Samstag, den 26. März.

4 Uhr: **Konzert.**

5 Uhr: **Tee-Konzert** im Weinsaal.

Zutritt nur gegen Vorzeigung von Tageskarten, Kurkarten oder Abonnementskarten.

8 Uhr im **Abonnement** im grossen Saale:

Beethoven-Gedenkfeier

(Ludwig van Beethoven gest. 26. März 1827 in Wien).

Oster-Sonntag, den 27. März.

Vormittags 11 1/2 Uhr im **Abonnement** im grossen Saale.

Orgel-Matinée.

Violine: Frau **May Afferni-Brammer**.

Orgel: Herr **Ugo Afferni**, städt. Kurkapellmeister.

Die Damen werden gebeten, auf den Parkettplätzen ohne Hüte erscheinen zu wollen.

4 Uhr im **Abonnement:**

Symphonie-Konzert.

8 Uhr: **Konzert.**

Städtische Kurverwaltung.

Hotel „Prinz Nicolas“.



Modernes Hotel

verbunden mit elegantem

Wein- und Bier-Restaurant.

Wein-Salon. — Festsaal.

Exquisite Küche. Vorzügliche Biere. Reine Weine.

Diners von 6—12 Uhr abends.

Soupers von 6—11 Uhr abends.

Zimmer von 2 Mk. an.

Auto-Garagen.

Nicolasstr. 29/31 Wein-Salon. — Festsaal zur Abhaltung von Hochzeiten und Festlichkeiten sehr geeignet. 4058
Telephon 251.

Pension Bluth

Töchterpensionat I. Ranges Wiesbaden, Kapellenstr. 58.

Herrliche, gesunde Höhenlage in der Nähe des Waldes mit wundervollem Fernblick. Moderne Villa mit allem Komfort der Neuzeit (Zentralheizung, elektr. Licht etc.) und mit grossem, obstreichem Garten. Beschränkte Anzahl Schülerinnen, In- und Ausländerinnen. Vorzügliche Gelegenheit zur Erlernung der fremden Sprachen. Beste Referenzen.
Vorsteherinnen: Frä. J. & L. Bluth. 4023

Immobilien-Agentur

J. Bruns, W. Reitmeier
Rheinstrasse 21 neben Hauptpost. Tel. 648.

Villen, Pensionen, Hotels

Häuser, Bauplätze hier u. auswärts
miet- u. kaufweise
Auskunft u. Angebote gratis. 4043

Pension „Villa Bauscher“

Telephon 4282. Nerotal 24.
Schön möbl. Zimmer mit und ohne

Pens. Winterpreise. Zentralheizung.
Elektr. Licht. Bäder.

3949 L. u. F. Bauscher.

Villa v. d. Heyde

Kur- u. Fremdenpension I. Ranges
Inh. Frä. M. v. d. Heyde.

Telephon 264.

Verlegt nach **Gartenstrasse 1**,
früher **Villa Roma**.

Beste Kurlage in nächster Nähe vom
Kurhaus, Hoftheater u. Kochbrunnen.

**Thermalbäder, Zentralh.,
Elektr. Licht.** 3934

Elegant u. beh. eingericht. Zimmer.

Kurgemässe Küche.

Zivile Preise. — Winterarrangements.

Pension Koepp

12 Frankfurterstrasse 12

Ruhige Lage, nahe Kurhaus. Koch-
brunnen etc. — Modern einger. Villa.

Grosser Garten. 4034

Elektr. Licht. Zentralheizung. Lift. Thermal-Bäder.
Vorzügliche Verpflegung.

Villa von Oldershausen

Leberberg 10

in nächster Nähe v. Kurh. u. Theater.
Ganz neu u. elegant möblierte Zimmer
zu zivilen Preisen. 3927

Vorteilhafte Winter-Arrangements.

Zentralheizung. — Telephon 6662.

Pension M. Pustau

Nerotal 37

— Villa Marienquelle —

in gesunder, freier, sehr ruh. Lage
♦ Bäder ♦ 4008
Hamburger Küche. Diät. Verpflegung.

Villa Stefani

Parkstr. 4 Teleph. 907

Fremden-Pension I. Ranges

verlegt von Paulinenstr. 1a.

Erste Kurlage vis-à-vis dem Kurhaus
u. Hoftheater sowie in nächster Nähe
des Kochbrunnens.

Thermalbäder — Zentralheizung

Elektr. Licht — Garten

Vorzügliche Verpflegung

Kurgemässe Küche.

3987 **Henriette Rösger.**

Elegant möbl. Zimmer mit
1 u. 2 Betten incl. Frühstück
von 1.50 Mk., direkt an den Kur-
anlagen, äusserst ruhiger Gegend und
in vornehmem Hause.

Beste Empfehlungen.
Kleine Wilhelmstr. 5 II. am
3999 Bismarckdenkmal.

Pension Villa Violetta

Gartenstr. 3 — Telephon 1041

vornehme, ruhige Lage, direkt am
neuen Kurhaus u. Kgl. Theater ganz
nahe d. Kochbr. Mit allem Komfort

der Neuzeit ausgest. Zentralheizung,
elektr. Licht. Bäder etc. Vorzügl. Ver-
pflegung. Mass. Preise. Garten. Für
den Winter vorteilh. Arrangements.

Frau **Martha Heinsen** früher
Pension Fürst Bismarck. 3868

Eleg. möbl. Zimmer gegenüb.
Schloss u. Rathaus. Eignet sich
für Fam. u. Bed. **Marktstr. 14 I**
Eing. Ellenbogen. English spoken.

Fräulein, Rheinländerin, sucht
Stelle zur **Begleitung** einer
Dame, evtl. auch zur **Pflege**; auch
zu Kindern ins Ausland zur Erlernung
der deutschen Sprache. Zusendung
der Photographie, sowie persönl. Aus-
sprache k. jederz. erfolgen. Off. unt.
U. 1214 an D. Frenz, Mainz. 4065

Das Tagesgespräch von Wiesbaden

bilden die

Japanischen Nachtfeste

im

Englischen Buffet, Taunusstr. 27

Original echte Dekoration. 4060

Nordsee-Sanatorium Borkum,

11 Zimmer mit 15 Betten. Gesellschaftsräume. Zentralh. Famil. Verkehr.
— Das ganze Jahr besucht — Aufn. besond. geeignet für an Asthma, häm.
Katarrh. d. Luftwege, Skroph., Bleichs., Blutarmut, Verdauungs- und allg.
Körperschwäche Leidende; für Rekonvalesc. jegl. Art u. Nervenleid. — Grösste
Erfolge durch **Winterkuren**, weil wärmstes u. mildestes Klima von ganz
Deutschland, keine rauhen Winde. — Tagl. Dampfverb. mit Emden. Näheres
durch den Besitzer

3935

Dr. med. Kok.

in schönster,
ruhigster und
gesündester Lage
direkt
am Canal Grande.

BAUER GRÜNWALD
GRAND HOTEL D'ITALIE



Besuchtestes
Deutsches Haus
in Italien
mit gr. Restaurant,
Personenaufzug.

39088

BASEL Hotel Drei Könige

(Trois Rois)

Weltbekanntes Haus ersten Ranges

in einzig schöner, ruhiger Lage am Rhein, mit allem
Comfort und Anforderungen der Neuzeit.

Kürzlich renoviert. * **Auto-Garage.**

3890

L. A. Bossi, Besitzer (früher in Tirritet).

Modernes

Kurmittelhaus — Bad Kissingen

(eröffnet Mai 1909)

Elegante pneumatische Kammern.

Grosses Inhalatorium (verschiedene Systeme)

Moderne Wasserheilanstalt, Herren- und Damen-Abteilung.

Elektrische Heissluftbehandlung (Neu!)

und sonstige bewährte elektr. Prozeduren.

Bäder aller Art etc. Geprüftes Personal unter ärztl. Aufsicht!

4055

Besitzer: **Apotheker Kautz.**

Manikure — Rheinstr. 48 I.

4061

Massage

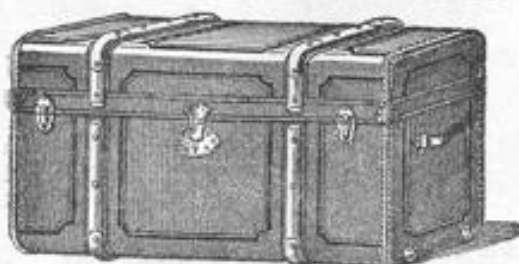
3946

Frau **M. Gilfert**, Friedrichstr. 47 I, I

— (Repertoire des Königl. Theaters vom 20. bis 30. März.) Sonntag, den 20.: Abonnement C. „Der Freischütz“. Anfang 7 Uhr. Montag, den 21.: Abonnement B. „François Villon“. Anfang 7 Uhr. Dienstag, den 22.: VI. Symphonie-Konzert. Anfang 7 Uhr. Mittwoch, den 23.: Abonnement A. „Der fliegende Holländer“. Anfang 7 Uhr. Vom 24. bis 26. März geschlossen. Ostersonntag, den 27.: Ausser Abonnement. Gastspiel Kainz: „Faust“ (Schauspiel). Anfang 6 1/2 Uhr. Ostermontag, den 28.: Ausser Abonnement. „Lohengrin“. Anfang 7 Uhr. Dienstag, den 29.: Ausser Abonnement. „Madame Butterfly“. Anfang 7 Uhr. Mittwoch, den 30.: Ausser Abonnement. Zum ersten Male: „Der Graf von Luxemburg“ (Operette von Franz Lehár). Anfang 7 Uhr.

— (Spielplan des Residenz-Theaters vom 20. bis 26. März.) Sonntag, den 20.: Nachm. 1/4 Uhr. „Das nackte Weib“. Abends 7 Uhr: „Das Konzert“. Montag, den 21.: „Die Lokalbahn“. Dienstag, den 22.: „Das Konzert“. Mittwoch, den 23.: „Die fremde Frau“. Donnerstag, den 24.: „Das nackte Weib“. Freitag, den 25.: Geschlossen. Samstag, den 26.: Neuheit! „Simone“.

— (Spielplan des Volks-Theaters vom 20. bis einschl. 26. März.) Sonntag, den 20., nachm. 4 Uhr: „Rosenmontag“. Abends 8 1/4 Uhr: „Ein verlorenes Leben“. Montag, den 21.: „Der Meineidbauer“. (Kleine Preise.) Dienstag, den 22.: „Ein verlorenes Leben“. (Kleine Preise.) Mittwoch, den 23.: „Dorf und Stadt“. (Kleine Preise.) Donnerstag, den 24.: „Rosenmontag“. (Kleine Preise.) Freitag, den 25.: Geschlossen. Samstag, den 26.: „Der Meineidbauer“. (Kleine Preise.)



Das Spezialgeschäft für Reise-Artikel, Reisekoffer und feine Lederwaren

VON **Johann Ferd. Führer** — Wilhelmstr. 26 (Hotel Belle-vue) Tel. 2726.

empfiehlt bestens

alle Neuheiten der Lederwaren-Industrie

Echte Patent-Rohrplattenkoffer, billige Kaiserkoffer und Handkoffer aller Art, Toilette-Taschen mit neuen Einrichtungen in elegantester Ausführung. Moderne Damen-Gürtel und -Taschen.

Feine Geschenke in jeder Preislage. Reelle Bedienung.

Alle Preise sind deutlich mit Zahlen vermerkt. — Anfertigung. — Reparaturen. —

3880



Victoria Hotel & Badehaus Wiesbaden

in der Wilhelmstrasse (Alte Seite)

Vornehmes Familien- & Passanten-Hotel

120 Zimmer u. Salons * Mässige Preise

Vorteilhafte Pensions-Arrangements

Besitzer: **August Jahn.**

Nah dem Kurhaus,
Königl. Hoftheater und den Parkanlagen
Eigene Thermal-Quelle
aus dem Adler-Kochbrunnen
Mithesitzer — Direkte Zuleitung
Kohlensäure Bäder — Elektr. Licht-Bäder
Restaurant — Terrasse.

3919

Taunus-Hotel Taunus-Restaurant

Telephon 60. Wiesbaden

Diners von 12—3 Uhr zu 1,60, 2,25 und 3 Mk. Soupers von 6 Uhr ab zu 1,60 und 2,25 Mk.

Reichhaltige Speisekarte. Sämtliche Delikatessen der Saison. Internationaler Verkehr.

Während dem Diner und Souper Konzert der Hauskapelle.

Separate Gesellschaftsräume.

Rheinstrasse 19, 21 neben d. Hauptpostamt verb. mit dem

bestbesuchtestes vornehmes Lokal I. Ranges.

4015

Ein vorzügl. Bett und eine ausgezeichnete Küche

bietet bei mässigen Preisen

Hôtel Grether, (vormals Hôtel St. Petersburg)

Tel. 936.

Museumstrasse 3, nächst der Wilhelmstrasse.

Tel. 936.

Modernster Comfort.

3912

Fango di Battaglia.

Packungen mit Fango di Battaglia, seit vielen Jahren mit grösstem Erfolge angewandt, bei Gicht, Ischias, Rheumatismus, Frauenleiden, Blutarmut, Gelenkverletzungen und chronischen Hautkrankheiten, werden auf ärztliche Verordnung hin in Wiesbaden vorgenommen im:

Hotel Adler
Augusta-Viktoria-Bad (Hotel Kaiserhof)

Hotel Englischer Hof
Hotel Kaiserbad
Hotel Kölnischer Hof
Hotel Metropole (Badhaus)

Hotel Nassau
Palast-Hotel
Hotel Rose
Savoy-Hotel
Sendig's Eden-Hotel
Hotel Vier Jahreszeiten
Hotel Wilhelma.

3944

M. Stilger Kristall-Porzellan-Luxuswaren. Grösste Auswahl am Platze.

Häfnergasse 16 — Gegründet 1858.

3907

Deutsche Bank

Depositenkasse Wiesbaden

Fernspr. 225 u. 226 — Wilhelmstr. 18, Ecke Friedrichstrasse.

Hauptsitz: Berlin.

Zweigniederlassungen: Augsburg, Bremen, Dresden, Frankfurt am Main, Hamburg, Konstantinopel, Leipzig, London, München, Nürnberg, Wiesbaden.

Kapital und Rücklagen: Mk. 302 Millionen. Ausführung aller in das Bankfach einschlagenden Geschäfte an allen Hauptplätzen der Erde.

Stahlschrank. Tag und Nacht bewacht. Schrankfächer (Safes) verschied. Grössen unter Mitverschluss der Mieter zu mässigen Preisen.

Marcus Berlé & Cie.

WIESBADEN Bankhaus Wilhelmstr. 32

Gegründet 1829.

Telephon No. 26.

Ausführung aller in das Bankfach einschlagenden Geschäfte.

3862

Hand- u. Gesichtspflege Fräulein Volkmer

Kapellenstrasse 7 part. rechts. 10—1, 3—6.

On parle français. 3919

English spoken.

Villa Albrecht

5 Leberberg 5 Tel. 938

Bestempfohlenes Haus

F. behagl. Zimmer m. u. ohne Pension

Nächst Kurhaus u. Theater

Mod. Komfort — Gr. Garten

Jede Diät

Mässige Preise — Ia Referenzen

Français, English, Italiano

Bäder

9983 Bes.: Fräulein Albrecht.

Pension Villa Beatrice

Gartenstr. 12. Tel. 4347.

Aeusserst ruhige Lage, am

Kurhaus, Park u. Theater.

Bad. Zentralheiz. Elektr.

Licht. Jede Diätform.

Beste Referenzen. 3965

Villa Carolus

Nerotal 5.

Zimmer mit u. ohne Pension. Feinste, ruhige Lage, direkt an den Anlagen, 3 Minuten vom Wald. 3932

Frau Bradke-Helferich.

Pension Credé

Leberberg 1, am Kurpark.

Gute Pension, fein möblierte Zimmer,

grosser Garten, Bäder im Hause.

3851 Elektr. Licht.

Arnold Obersky

Korset-Fabrik

WIESBADEN

Gr. Burgstrasse 3/7

Ecke Wilhelmstrasse

Liefert hier

dieselben Formen wie in

seinem Atelier

in Paris, 35 Rue Lafayette.



Corset Directoire

erzielt eine fliessende Linie und

macht eine

graziöse schmiegsame Form.

Preis: Mk. 6.50, 9.50, 12.50

und eleganter.

Spezialität:

Korsets nach Mass

mit grösstem Pariser Raffinement

gearbeitet.

Korsets

für starke Damen,

welche Leib und Hüften voll-

ständig verschwinden und die Figur

jugendlich schlank erscheinen

lassen. 3986

Bedienung nur durch fach-

kundige Damen.

Evangelische Buchhandlung der Sudan Pionier Mission

Michelsberg 24.

Kunstmappen, Unterhaltungs-Lektüre, Bilder, Bibeln u. s. w. Bestellungen auf alle Bücher werden umgehend besorgt. 3941

Elektrische u. Vibrations-

durch ärztl. gepr. Dame 3978

Langgasse 10 II. Tel. 4186

Massage-Manicure-Salon

9—12. Kirchgasse 19, 2. 2—7.

Damenbedienung.

Inhaberin A. Ziller. 4051

Fremdenpension Villa Hertha

befindet sich in der mit allem Komfort der Neuzeit ausgestatteten 3990

Villa Dambachtal 24.

Elektr. Licht. Zentralheiz. Tel. 4182.

Thermalbäder. Garten.

Villa Frank

Pension u. Badhaus

8 Leberberg 8. 3928

Bestempfohlenes Pensionshaus.

Modernster Komfort. Wintergarten.

Vorteilhafte Winterarrangements.

Frau Irma de Grach.

Christliches Hospiz I.

Rosenstrasse 4. Zimmer mit Pension — Bäder Für den Winter erniedrigte Preise.

Unter dem gleichen Vorstände

Christliches Hospiz II.

Oranienstrasse 53. 3857 Zimmer mit und ohne Pension — Bäder. Gute Verpflegung zu mässigen Preisen.

Pension Villa Humboldt

in freier angenehmer Lage

Frankfurterstrasse 22

Ecke Frankfurter-, Humboldt- und Rheinstrasse.

Elektr. Licht — Zentralheizung — Bäder.

Telephon 3172. — Mässige Preise.

3855 Fräulein J. u. L. Forst.

Villa Kapellental

Fremden-Pension 4044

Lanzstr. 39, Haltestelle Nerobergstr.

10 Min. vom Kochbr. entfernt

direkt am Walde gelegen

und nächste Nähe der Nerotalanlagen.

Behagl. u. vornehm ausgestattet,

entspricht es allen Anforderungen der

Neuzeit. — Vorzügl. Küche. — Bad

im Hause. Zimm. mit u. ohne Pension

zu mässigen Preisen. Telephon 6607.

Villa Monbijou

Paulinenstrasse 1 a.

Fremdenpension I. Ranges.

Schönste Lage, unmittelbar am Kur-

park, Theater und Kurhaus.

Fernruf 646.

Lift, Zentralh., Elektr. Licht.

Badezimmer in jeder Etage.

Thermalbäder.

Kurgemüse Küche.

3971 Bes.: Emma Kruse.

Einküchenhaus

Haus Dambachtal

Dambachtal 23 und Neuberg 4

Pension I. Ranges, 5 Min. vom Koch-

brunnen. Möbl. Zimmer mit Pension

von 5 Mk. an. 4001

Herrschaftl. Villa I. Ranges

mit Stallung etc. verkäuflich

Sonnenbergerstr. 47. 3975

Bekanntmachung

In diesem Monat sind die Kellerei-Anlagen
der Firma **Henkell & Co** zur Besichtigung
geöffnet: **An Vormittagen von 10-12 Uhr**
An Nachmittagen von 2½-4 Uhr

Wir bringen stets



Das Neueste!
Fordern Sie Musterbuch

Salamander

Schuhges. m. b. H., Berlin

Einheitspreis . . . M. 12.50



Luxus-Ausführung M. 16.50

Wiesbaden

Langgasse 2

4054



Julius Herz

==== Juwelen ====

Gold- und Silberwaren.

Webergasse 3.

3921

Telephon 17.



Prince of Wales

Herren-Mode-Magazin

Kirchgasse 49.

3917

H. Haas

Herrenschneider Tailor
Anfertigung feiner Herrenkleidung
Grosses Stofflager 3871
Taunusstr. 13 I. St. Ecke Geisbergstr



Pallabona unerreichtes
Haarentfettungsmittel macht die
Haare locker
und leicht zu frisieren, verhindert das Auflösen
der Frisur, verleiht feinen Duft, reinigt die
Kopfhaut. Gesetzl. geschützt. Ärtl. empfohlen.
Bei Coiffeuren und Parfümerien.
Dosen zu Mk. 1,50 u. Mk. 2,50. 4009



Ludwig Hess

Webergasse 18.

Golfjacken

für Damen u. Kinder

grösste Auswahl
eleganter Neuheiten
weiss, farbig.

3914

Töchterpensionat „Waldidylle“ I. Ranges

Kapellenstrasse 82.

3858

Höchstgelegenes Haus, herrliche, gesunde Lage, direkt am Walde, einer
der schönsten Besitztümer Wiesbadens, gr. obstreicher Park, nach Norden
und Osten von Wald umschlossen, weiter Blick nach Westen und Süden.
Beschränkte Anzahl von Schülerinnen, grdl. Erlernen fremder Sprachen.
Aufnahme vom 15. Jahre ab. Erste Referenzen am Platze und im
In- und Auslande. Vorsteherinnen **H. Weber** und **L. Kopp**.

Weinhaus Schmid

(Lösch's Weinstuben Spiegelgasse 4)

Bestbesuchtes Weinrestaurant Wiesbadens 3938

==== Weingrosshandlung. ====

Töchterpensionat Debberthin

für In- und Ausländerinnen

Wiesbaden, Villa Tannenburg, Dambachtal — Freseniusstr. 23.

Moderne Villa mit grossem Garten in vornehmster Lage der Stadt. Be-
schränkte Anzahl junger Mädchen höherer Stände. — Beste Lehrkräfte. —
Vorzügl. Verpflegung. — Ia Referenzen. — **Telephon 6589.** 3956

Prospekte durch

Frau Oberlehrer **Debberthin**.Begr.
1880.

Teleph.
2290.

Monuments.

Grabdenkmäler

Bildhauer-Atelier

Franz Grünthaler

Wiesbaden. 4018

Platterstr. 136, am Nordfriedhof.
(Inh. Nicol. Grünthaler, akad. Bildhauer.)

Engl. u. Franz. Conv.-Zirkel u.
Stunden. Miss Douglas Browne,
4033 Tel. 3320. Frankfurterstr. 10.

Königliche Schauspiele.

Sonntag, den 20. März 1910:

82. Vorstellung.

39. Vorstellung. Abonnement C.

Der Freischütz.

Romantische Oper in 3 Akten von
F. Kind. Musik von C. M. v. Weber.
(Wiesbadener Neueinrichtung).

Walhalla-Theater.

Gastspiel Job-Classen.

Direktion: Herm. Job und P. Classen.

Sonntag, den 20. März 1910:

Nachmittags 4 Uhr bei kleinen

Preisen.

Ein dreieckiges Verhältnis.

Ein lustiges Stück mit Gesang in
3 Akten für das Theater Job Classen
bearbeitet und in Szene gesetzt von
Hermann Job.

Abends 8 Uhr.

Der brave Hermann.

Schwank in 3 Akten, nach dem
Schwank „Das ist der Gipfel“, von
Okonkowski für das Theater Job Classen
bearbeitet.

In Szene gesetzt von Hermann Job.

Biophon-Theater

Wilhelmstrasse 6,
Hotel Monopol.

Saharet

in ihren Danse acrobatique.

Prachtvolle Naturaufnahmen.

Von Lanterbrunnen zum Eis-

meer im Berner Oberland.

Neueste humoristische Schlager.

Schwiegermutter

Rodelfahrt.

Wegen einer Fliege.

etc. etc. etc. 4064

Residenz-Theater.

Direktion: Dr. phil. H. Rauch.

Fernsprech-Anschluss 49.

Sonntag, den 20. März 1910:

Nachmittags 1/4 Uhr.

Halbe Preise.

Das nackte Weib.

(La femme nue).

Schauspiel in 4 Akten von Henry

Bataille.

Spielleitung: Ernst Bertram.

Abends 7 Uhr.

Dutzend- und Fünfzigeckarten gültig.

Das Konzert.

Lustspiel in 3 Akten von H. Balz.

Spielleitung: Dr. Herm. Rauch.

Personen.

Gustav Heink, Pianist

Kurt Keller-Nebri.

Marie, seine Frau Agnes Hammer.

Dr. Franz Jura . . . Rudolf Bartak.

Delfine, seine Frau Stella Richter.

Eva Gerndt . . . Marianne Wallot.

Pollinger . . . Georg Rücker.

Frau Pollinger . . . Rosel van Born.

Fräulein Wehner Selma Wuttke.

Fräulein Selma

Meier . . . E. Mödinger.

Miss Garden . . . Margot Bischoff.

Frau Claire Floderer Theodora Porst.

Frau Fanny Mell

Ellen Erika v. Beauval.

Eine Magd . . . Liddy Waldow.

Ein Chauffeur . . . Theo Münch.

Volks-Theater Wiesbaden.

(Bürgerliches Schauspielhaus.)

Direktion: Hans Wilhelmy.

Telephon 810.

Sonntag, den 20. März 1910:

Nachmittags 4 Uhr bei kleinen

Preisen.

Rosenmontag.

Abends 8½ Uhr.

Ein verlorenes Leben

oder: Ella, die Seiltänzerin.

Lebensbild in 5 Abteilungen (6 Bilder)

von Wilbrandt.

Spielleitung: Max Ludwig.

I. Abteilung: Jugendliebe. II. Ab-

teilung: (2 Bilder) 4 Jahre später:

„Das Wiederfinden“. III. Abteilung:

12 Jahre später: „Der Fluch der

Verstossenen“. IV. Abteilung: 3 Jahre

später: „Zu späte Reue“. V. Ab-

teilung: „Ein verlorenes Leben“.

Personen.

Oskar Willberg . . . Will Wagler.

Arnold Lerchenbach Moritz Alexander.

Ella, eine Seiltänzerin Helene Fröse.

Jefta, ihre Pflege-

mutter . . . Otilie Grunert.

Willberg, Oskars

Vater . . . Alfred Heinrichs.

Emilie, eine junge

Witwe . . . Anny Richter.

Petronella, Wirt-

schafterin bei

Willberg . . . Lina Toldte.

Hans, ihr Sohn . . . Arthur Rhode.

Lene, Dienstmädchen Ilka Martini.

Ein Knabe . . . Kl. Florchen.

Jung, Direktor einer

Seiltänzertruppe Max Ludwig.

Hugo . . . Direktor Wilhelmy.